

## INFORMATIONSVORLAGE

**IV-0021/2017**  
**öffentlich**

Amt:	Regiebetriebe Naherholung/Sportstätten
Bearbeiter:	Katrin Röhrig

Datum:	09.05.2017
Aktenzeichen:	

Gremien:	Datum:	TOP:	Kenntnisnahme:
Bauausschuss	29.05.2017		z.K.
Sozialausschuss	31.05.2017		z.K.
Ortschaftsrat Barleben	01.06.2017		z.K.
Ortschaftsrat Meitzendorf	06.06.2017		z.K.
Ortschaftsrat Ebendorf	14.06.2017		z.K.
Hauptausschuss	15.06.2017		z.K.
Gemeinderat	06.07.2017		z.K.

Mitzeichnung der Ämter / Bereiche:							
Hauptamt (HA)	Finanzen (FIN)	Bauamt (BA)	Serviceamt (SV)	Unternehmerbüro (UB)	Regiebetriebe (RB)	Justiziar (JU)	EB WoWi (EB)

### **Gegenstand der Vorlage:**

Sachstandsbericht zur Zusammenlegung von Grund- und Gemeinschaftsschule im Schulgebäude Feldstraße 20

### **Beschluss**

Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht vom 10.05.2017 zur Zusammenlegung von Grundschule und Gemeinschaftsschule im Schulgebäude Feldstraße 20 zur Kenntnis.

Keindorff

## Sachverhalt

Sachstandsbericht zur Zusammenlegung der Grund- und Gemeinschaftsschule im Schulgebäude Feldstraße 20 in Barleben

### 1. Zeitplan Schulumbau

Entsprechend den Festlegungen der BV 0056/2015/2 hat die Gemeinschaftsschule in den vergangenen Monaten bereits fast alle Räume des künftigen Grundschulbereiches geräumt (Ausnahme zwei Klassenräume, weil der Umbau der Computerkabinette noch nicht erfolgen kann). In den Winter- und Osterferien wurden erste Umbaumaßnahmen begonnen, z.B. Elektro- und Klempnerarbeiten in den Vorbereitungsräumen und im neuen Musik-/Kunstkabinett im Erdgeschoss, Lieferung der Ergänzungsmöbel für die Grundschulklassenzimmer sowie für die Bibliothek. In Absprache mit der Schulleitung der Gemeinschaftsschule werden in den nächsten Wochen bereits einige Firmen in den beräumten Bereich arbeiten, soweit es den Schulbetrieb nicht stört.

Die Hauptumbauarbeiten im Gebäude sowie die Errichtung des Vordaches erfolgen in den Sommerferien (26. – 32. KW).

In den Außenanlagen hat der Wirtschaftshof bereits im vergangenen Jahr mit den Umgestaltungsmaßnahmen (Freilegung von Flächen, Errichtung von 5 zusätzlichen Parkplätzen) begonnen. In den Osterferien wurde die Spielinsel für den Grundschulbereich errichtet sowie die Betontischtennisplatten aufgebaut. Die weitere Umgestaltung (Bolzplatz, Verlegung der Kugelstoßanlagen, Hüpfflächen, Anlage der Sandkästen usw.) wird bis zum 10.08.2017 sukzessive fortgesetzt.

Für das Vordach (neuer Eingang Grundschule) und die Änderung des Brandschutzkonzeptes aufgrund der geplanten Umbauten wurde der Bauantrag im Februar 2017 gestellt. Die Baugenehmigung mit brandschutztechnischer Prüfung vom 02.05.2017 ist mittlerweile erteilt.

Für die Umsetzung der Maßnahmen wurde aufgrund des bestehenden Vertrages mit der Fa. Goldbeck (BV 0092-2016) sowie der haushaltskonsolidierenden Wirkung der Schulzusammenlegung ein Antrag auf Freigabe der Mittel gemäß § 104 Abs. 1 Nr. 1 KVG LSA gestellt und genehmigt.

### 2. Organisation des Nebeneinanders der beiden Schulformen

Die Organisation des Schulablaufes obliegt den Schulleitern selbst. Im Rahmen der Abstimmungen mit der Gemeinde wurde durch die Schulen mitgeteilt, dass sie ihre bisherigen Schulzeiten beibehalten. Damit ergeben sich unterschiedliche Unterrichtsbeginn- und Pausenzeiten. Zum Ablauf der Essenversorgung haben sich die Schulleiter abgestimmt. Es wird künftig mehrere Essenzeiten geben.

### 3. Aussagen zu den aktuellen Schülerzahlen beider Schulen

Gemeinschaftsschule:

Gesamtschülerzahl Schuljahr 2016/2017:	235	
Neuanmeldungen für das Schuljahr 2017/2018:		51

Grundschule:

Gesamtschülerzahl Schuljahr 2016/2017:	171
--	-----

#### **4. Aussagen zur geplanten IT-Aufrüstung**

Die Förderanträge für das Projekt "Ertüchtigung der Schul-IT" wurden entsprechend der IKT-Richtlinie am 26.04.2017 gestellt.

#### **5. Aussagen zu den Gesamtkosten des Umbaus**

Für die Kosten Innenausbau des Gebäudes und die Umgestaltung der Außenanlagen wurde, entsprechend der Kostenschätzung aus dem Jahr 2015, ein Betrag von 370 T€ für den Haushalt 2017 angemeldet. Die Fa. Goldbeck ist zurzeit dabei, die Angebote für die Hauptumbauarbeiten abzufragen. Nach derzeitigem Erkenntnisstand wird das Budget eingehalten.

#### **6. Aussagen zu den Anpassungen des Servicevertrages mit der Fa. Goldbeck**

Aufgrund der Nutzung des Gebäudes durch eine höhere Schülerzahl werden sich die anfallenden Arbeiten für den Hausmeister erhöhen. Dazu gehören u.a. die Reparatur von Mobiliar und Lehrmaterialien, Bestuhlung der Aula u.ä. Das bedeutet, dass in dem Servicevertrag die Höhe der Hausmeisterleistungen angepasst werden muss.

Andere Komponenten des Vertrages, wie z.B. Pflege der Außenanlagen oder Schönheitsreparaturen werden durch die Zusammenlegung nicht unmittelbar beeinflusst.

Um abschätzen zu können, in welchem Umfang eine Anpassung erforderlich ist, sollte der normale Schulbetrieb im neuen Schuljahr erst einmal anlaufen. Danach werden dann die erforderlichen Änderungen/Ergänzungen für den Servicevertrag festgelegt.

#### **7. Küchenausstattung und Essenversorgung**

Sowohl die Grundschule als auch die Gemeinschaftsschule besitzen den gleichen Essenanbieter (Bördeküche GmbH in Magdeburg). Dieser ist über den Umzug der Grundschule in das Gebäude der Gemeinschaftsschule zum neuen Schuljahr informiert und sieht darin keine Probleme, da das Essen dann nur noch an einen Standort zu liefern ist. Lediglich das Geschirr ist von der Grundschule an den neuen Standort zu bringen. Zu den organisatorischen Angelegenheiten gibt es zum Schuljahresende vor Ort konkrete Absprachen mit allen Beteiligten.

Um das Geschirr für die zusätzlichen ca. 130 Essenteilnehmer aus der Grundschule am Standort der Gemeinschaftsschule unterzubringen und den Zeitablauf der Esseneinnahme zu optimieren, wurde in Abstimmung mit der Schulleitung die Neuausstattung der Küche (Schränke, Industriegeschirrspüler, Spülcenter) beauftragt. Die Lieferung ist in den Sommerferien in der 29. KW vorgesehen.

Für die Umsetzung dieser Maßnahme im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung wurde ein Antrag auf Freigabe der Mittel gestellt und genehmigt.

#### **Hinweis:**

***Mit der IV 0021/2017 wurden die Anfragen AN-0063/2017; AN-0064/2017 und AN-0065/2017 beantwortet.***

#### **Begründung für Status „nicht öffentlich“:**

Trifft nicht zu.

## Finanzielle Auswirkungen

Kosten der Bearbeitung in EUR	<b>«90,00 €»</b>
-------------------------------	------------------

**Anlagen : -**